

INN - DONAU

Die Glasfaserinitiative der Gemeinden Freinberg, Schardenberg und Wernstein



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Viele wissen bereits, dass uns der Ausbau des Glasfasernetzes in unseren Gemeinden ein großes Anliegen ist. Ortschaften und Häuser, welche außerhalb eines wirtschaftlich interessanten Ausbaubereiches liegen, dürfen nicht von der Glasfaser-Infrastruktur ausgeschlossen bleiben. Dies ist unserer Meinung nach nicht akzeptabel. Diesem Gedanken folgend hat nun auch die Politik im Lande die Initiative ergriffen und die „Fiber-Service-GmbH“ gegründet, die als 100-Prozent-Tochter des Landes Oberösterreich im Auftrag von Landesrat Dr. Michael Strugl und Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer schnelles Internet auch in den ländlichen Raum bringen soll. Da die Situation in den Gemeinden Freinberg, Schardenberg und Wernstein ähnlich gelagert ist, haben wir uns dazu entschieden, dieses wichtige Projekt gemeinsam und gemeindeübergreifend voranzutreiben. Dazu braucht es aber vor allem IHRE Unterstützung und Solidarität! Die Bereitschaft ALLER ist gefordert, sich dieser zukunftsweisenden Technologie nicht zu verschließen.

Ich hoffe auf rege Zustimmung zu dieser vorliegenden Bekundung.

Alois Stadler

Bürgermeister Wernstein, Sprecher der Initiative

Josef Schachner

Bürgermeister Schardenberg

Anton Pretzl

Bürgermeister Freinberg

BEKUNDUNG: Bitte bis Montag, den 28. Mai 2018 in Ihrem Gemeindeamt abgeben!

- Ich habe Fragen und wünsche eine persönliche Beratung!
- Ja, ich will einen Glasfaser Anschluss!
- Ich stimme der Verarbeitung und Weitergabe meiner Daten im Rahmen des Glasfaserausbaues im Projektgebiet Inn – Donau zu und möchte in diesem Zusammenhang auch von den Inn – Donau Gemeinden Informationen per Post, email oder Telefon erhalten.
Wir brauchen ihre Daten ausschließlich für Zwecke zum Ausbau des Glasfasernetzes und geben diese ausschließlich an dazu beauftragte Firmen weiter, die mit ihnen Kontakt aufnehmen müssen! Danach werden die Daten gelöscht.
- Nein danke, ich habe kein Interesse und nehme zur Kenntnis, dass ein späterer Anschluss u. U. ein Vielfaches kosten wird.
- Ich habe bereits einen Anschluss/Vertrag mit mehr als 30 Mbit/s

Titel	Vorname	Nachname
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort
Email		Telefonnummer
Anschlussadresse <input type="checkbox"/> wie oben <input type="checkbox"/> sonst:		

Diese Bekundung stellt keinen Vertrag dar. Es sind daraus keine Rechte und keine Pflichten ableitbar.

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Welche Kosten sind zu erwarten?

- einmalig für die Anschlussgebühr ca. € 300,-
- monatlich je nach Provider-Paket ab ca. € 30,-
- Installation von der Grundstücksgrenze zum Empfangsgerät (z.B. Grabungsarbeiten, Mauerdurchführung und Installation bzw. Verteilung im Haus) Das Leerrohr und das Glasfaserkabel dafür sind in der Anschlussgebühr enthalten. Das Glasfaserkabel kann in jedem vorhandenen Rohr zu jedem Medium mitverlegt werden – vorhandene Leitungen sollen genutzt werden. Bei großen Entfernungen von der Grundstücksgrenze zum Haus (z.B. bei Landwirtschaften, ...) wird die Grenze im Einzelfall begutachtet und entschieden.

Warum Sie € 300,- für einen Glasfaser-Anschluss investieren sollten:

- Der Bund stellt für den Zeitraum 2015-2020 die sogenannte „Breitband-Milliarde“ zur Verfügung. Das Land Oberösterreich gründete die Fiber-Service GmbH und stattet diese mit € 100 Mio. für den Ausbau der ländlichen Strukturen in einen Zeitraum von fünf Jahren aus. Diese Fördergelder müssen wir jetzt nutzen – niemand weiß ob bzw. wie lange die großzügige Unterstützung weitergeführt wird.
- Ohne Förderung kostet ein Anschluss je nach Bebauungsdichte zwischen € 4.000,- und € 10.000,-.
- Derzeit ausreichende Bandbreiten von mindestens 10 - 30 Megabit in der Sekunde (Mbit/s) stehen bislang bei uns nur wenigen Haushalten zur Verfügung. Zwar bieten manche Mobilfunkbetreiber über LTE Funkinternet von bis zu 50 - 80 Mbit/s an. Allerdings teilt sich die Mobilfunk-Bandbreite durch die Anzahl der Nutzer, die an einem Mast hängen. In Stoßzeiten führt das zu Problemen. Im Glasfasernetz müssen sie ihre bezahlte Bandbreite mit niemanden teilen, sie steht ihnen mit voller Leistung 24 Std. am Tag zur Verfügung!
- Im Jahr 2020 sind 100 Mbit/s ein Witz, prognostizieren Experten vom Breitbandbüro. Vor 15 Jahren reichten 256 Kilobit pro Sekunde noch gut, um eine Standard-Webseite im Internet zu öffnen. Heute sind die Seiten zugesperrt mit Multimedia, die unter 2 Mbit/s nur noch über den Bildschirm ruckeln. Erschwerend wirkt sich aus, dass ein klassischer DSL-Anschluss nur beim Download auf ordentliche Bandbreiten kommt. Will man dagegen Daten ins Netz hochladen, schrumpfen die Megabit schnell in den Kilobit-Bereich. Das ist dann der Flaschenhals, unter dem wir leiden, wenn größere Datenmengen übermittelt werden müssen.
- Durch die Anbindung mit Glasfaser steigt der Wert der Immobilien. Dies wirkt sich insbesondere beim Verkauf oder einer Vermietung aus.
- Internet wird auch in den Bereichen Vorsorge, Pflege und Versorgung noch wichtiger werden. Pflegepersonal braucht die Verbindung mit der Außenwelt. Der Bereich Bildung ist heute schon stark ans Internet angebunden!
- Neue Infrastruktur stärkt unseren gesamten Lebensraum und unseren Wirtschaftsraum.

Was kann Glasfaser? Was ist Glasfaser?

++ Mache Dein zu Hause „Smart-Home-Ready“ ++ **Festnetztelefon** ++ Telefonnummer mitnehmen ++ Festnetz-Grundgebühr entfällt ++ Netflix in 4K ohne Ladezeiten ++ attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis ++ **Home-Office** ++ stabil, unterbrechungsfrei, solide, beständig ++ abhörsichere Leitungen – kein Mitlauschen am Leitungsweg möglich ++ **IP Fernsehen** ++ Fernsehen was und wann ich will ++ Fernsehen ohne Satellitenschüssel ++ Entfall der ORF Karte ++ Ping unter 3 ms ++ so macht **Online-Gaming** Spaß ++ Spielen mit Konkurrenten weltweit über **PC, Xbox und Playstation** ++ **Alexa, Siri, Bixby und Cortana** antworten Dir schneller ++ Skype mit Deinen Liebsten ++ Online-Wetten, Online-Buchen, Online-Shopping ++ Online-Dienste jeder Art ++ Hausübungen für **die Schule** ++ Vorwissenschaftliche Arbeiten zur Matura ++ **Fernbildung und Studium** ++ Anders als bei LTE hast du immer Deine bestellte Bandbreite ++ die Gebühren des aktuellen Internetanbieters entfallen ++ Glasfaser ist dünner als ein Haar ++ **Glasfaser ist strahlungsfrei** ++ Glasfaser gibt keinen Stromschlag ab ++ bestehendes Heimnetzwerk (Switch, Router) kann weiter verwendet werden ++ Glasfaser ist die innovativste Technologie der Datenübertragung ++ Datenübertragung in **Lichtgeschwindigkeit** ++ schneller als Strom ++ Glasfaser sichert die wirtschaftliche **Wettbewerbsfähigkeit** Deiner Region ++ Glasfaser ist politisch farblos und **politisch korrekt** ++++++

Wichtig für derzeit nicht förderbare Gebiete:

Jetzt im Mai besteht die Möglichkeit, die Daten im Breitbandatlas zu aktualisieren. Ob ihr Haus in einem nicht förderbaren Gebiet liegt, können sie selbst nachprüfen. <https://www.breitbandatlas.info/> Hauptsächlich sind Freinberg Zentrum und Scharfenberg Zentrum derzeit nicht förderbar, weil angeblich Leistungen von mehr als 30 Mbit/s vorhanden sind.

Bitte machen sie den RTR-Netztest unter <https://www.netztest.at/de/> und melden sie das Ergebnis, **wenn es nicht mit den im Breitbandatlas angegebenen Leistungen übereinstimmt** per email an Hr. Reinbrech Reiner vom BMVIT mit **Angabe ihres Tarifes (versprochene Leistung) und der Adresse** ein. Reiner.Reinbrech@bmvit.gv.at

Wichtig ist dabei, dass der Rechner direkt mit der Datenleitung verbunden ist. Eine WLAN-Verbindung oder Mobilfunk sind dafür unerheblich.

So können wir beanspruchen, dass auch für diese Gebiete Förderungen lukriert werden!